

## Nachhaltiges Bauen:

### **Effizient recycelte Baumaterialien sind entscheidend für die Kreislaufwirtschaft**

**Düsseldorf – 16.01.2020. Wichtige Änderungen der europäischen Umweltzertifizierung würdigen nun den Beitrag, den ein unendlich recycelbares Material wie Kupfer zur Kreislaufwirtschaft leisten kann: sie werden den Planern bei der Auswahl der nachhaltigsten Materialien helfen.**

Am 30. Oktober 2019 wurden die Änderungen der Norm EN 15804 offiziell veröffentlicht. Diese Norm enthält Kernregeln für Produktkategorien (PCR) für Typ-III-Umwelterklärungen für jedes Bauprodukt und jede Bauleistung. Sie beschreibt, welche Phasen des Produktlebenszyklus in der EPD (Environmental Product Declaration) berücksichtigt werden.

Es ist nun obligatorisch, das Ende der Produkt-Lebensdauer zu berücksichtigen und die zusätzlichen Vorteile und Belastungen zu melden, die sich aus der Wiederverwendung oder dem Recycling von End-of-Life-Produkten ergeben. Diese Modifizierung der Norm wird dazu beitragen, die Umweltverträglichkeit von Kupfer und anderen Metallbauprodukten am Ende ihrer Lebensdauer stärker im Markt zu verankern und sie als nachhaltige Lösungen für Bauanwendungen zu positionieren.

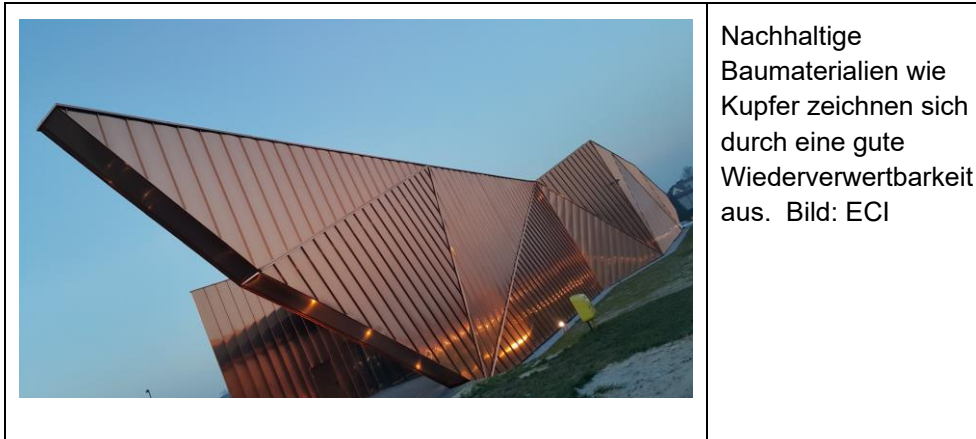
#### **Kupfer ist Recyclingchampion**

Die Norm verwendet einen modularen Ansatz für die Phasen des Produktlebenszyklus: Produktion (Modul A), im Einsatz (Modul B), End-of-Life Phase (Modul C) und End-of-Life Recycling (Modul D). In der neuen Norm gibt das obligatorische Modul D einen Überblick über die Recyclingleistung und den Nutzen für den gesamten Produktlebenszyklus. Daher ist es ein Schlüsselement zur Unterstützung einer umweltverträglichen Kreislaufwirtschaft im Bausektor.

Die Lebensdauer von Kupfer ist unendlich und hat keine Endphase. Dieser erneuerbare Rohstoff kann ohne Verlust von Eigenschaften immer wieder recycelt werden. Das Kupferrecycling spart nicht nur erhebliche abiotische Ressourcen, sondern auch enorme Energiemengen, da es 85% weniger Energie benötigt als die Primärproduktion. Mit dem derzeitigen Fokus auf Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft ist die angemessene Berücksichtigung von Recyclingaspekten in der Umwelt-Produktdeklaration (EPD) unerlässlich.

Die überarbeitete Norm enthält viele Verbesserungen und bedeutende Änderungen für die Arbeitsweisen mit EPDs als wichtigen nächsten Schritt, um den Einsatz von recyclingfähigen Baumaterialien zu fördern sowie die Auswirkungen und Vorteile des Recyclings und der Rückgewinnung oder Wiederverwendung von Baumaterialien zu

berücksichtigen. Kupfer bleibt dabei als nachhaltiger und vorbildhaft recyclingfähiger Werkstoff für viele Einsatzbereiche der Werkstoff der ersten Wahl.



Das Bildmaterial steht auf Anforderung in druckfähiger Qualität honorarfrei zur Verfügung.

## Pressekontakt:

**Birgit Schmitz M.A.**  
Kommunikation & Marketing  
**Deutsches Kupferinstitut Berufsverband e.V.**  
Heinrichstraße 24  
40239 Düsseldorf  
Birgit.Schmitz@copperalliance.de  
Telefon: +49 (0) 211 239469-13  
Telefax: +49 (0) 211 239469-10